

27.03.2019 – 10:00 Uhr

"Aktuell und diskutiert" - LinkedIn führt neues Nachrichtenformat ein

Autoindustrie streitet um den Batterieantrieb

Vor 2 Stunden aktualisiert

In der deutschen Autoindustrie wird heftig um die Zukunft der Branche gestritten. Volkswagen-Chef Herbert Diess drängt darauf, dass künftig alle staatlichen Subventionen auf batteriebetriebene Elektroautos fokussiert werden sollen. Daimler und BMW wollen jedoch auch Hybrid-Fahrzeuge gefördert sehen. Vor allem BMW-Chef Harald Krüger pocht auf einen „technologieoffenen“ Subventionsansatz, der neben Hybriden auch Technologien wie Brennstoffzellen berücksichtigt. Ebenfalls für Hybride - und damit gegen die VW-Strategie – spricht sich der Chef des drittgrößten deutschen Autozulieferers ZF, Wolf-Henning Schneider, aus.

TEXT: Ben Hartmaier; FOTO: Thomas Trutschel/Photothek via Getty Images

AUSWAHL DER REDAKTION

- Herbert Diess • Follower
Vorstandsvorsitzender der Volkswagen AG / Vorsitzender des Mark...
Leittechnologie Elektromobilität: Warum wir uns entscheiden müssen
Herbert Diess auf LinkedIn
140 Kommentare
- Constantin M. Gall • 2.
Managing Partner EY Transaction Advisory Service / Automotive&T...
Die E-Mobilität ist deutlich komplexer als vielfach dargestellt: Meine Sicht auf die aktuelle Situation ist ganz klar: Es muss noch einiges geklärt werden! Lesen Sie mehr darüber...
#EY #Automotive #Mobility #transformers@work
E-Mobilität – wie komme ich an Saft für mein E-Auto?
Constantin M. Gall auf LinkedIn
5 Kommentare
- Kay Freiland • 2.
Partner Automotive @ Detecon International GmbH
Interessante Entwicklung! Bisher galt, dass neben batterieelektrischen

Aktuell und diskutiert

- Digitalisierung? Hinterlässt Chefs ratlos
- Wie teuer wird die Verkehrswende?
- Volvo-Chef warnt vor unausgereiften selbstfahrenden Autos
- Urlaub in der Elternzeit kann gestrichen werden
- Autoindustrie streitet um den Batterieantrieb

Gesponsert

- Ein Headhunter findet
Ihr Profil für eine Führungsposition in München interessant. Anmelden!
- Reflect Your Brand
Create custom imagery without compromising your brands visual identity.
- Umsatz steigern
Mit Kundenfeedback Umsatz steigern. Mit Critizr ganz leicht.

Über LinkedIn | Hilfe | Datenschutz & AGB | Impressum | Werbung | Business-Services | Holen Sie sich die LinkedIn App | Mehr

LinkedIn | LinkedIn Corporation © 2019

München (ots) -

LinkedIn stellt mit "Aktuell und diskutiert" ein neues Nachrichtenformat in Deutschland, Österreich und der Schweiz vor. Mitglieder des beruflichen Netzwerks können mit diesem Format kompakt zusammengefasst mehrere Stimmen und Perspektiven zu ausgewählten aktuellen Themen verfolgen und an den jeweiligen Diskussionen teilnehmen. Der Rollout von "Aktuell und diskutiert" erfolgt ab sofort sukzessive und wird in den kommenden Wochen für LinkedIn-Mitglieder mit deutschsprachigem Profil in Deutschland, Österreich und der Schweiz abrufbar sein.

So gelangen LinkedIn Mitglieder zu "Aktuell und diskutiert":

- Auf dem Desktop erscheint die Rubrik "Aktuell und diskutiert" im rechten oberen Bereich.
- In der LinkedIn App können Mitglieder in die Suchleiste klicken, um die aktuell diskutierten Beiträge einzusehen

"Ziel von 'Aktuell und diskutiert' ist es, den spannendsten Diskussionen die wir auf LinkedIn beobachten, zusätzliche Visibilität zu

geben und facettenreiche Unterhaltungen weiter anzuregen", erklärt Sara Weber, leitende Redakteurin bei LinkedIn in Deutschland. "Komplexe Themen verdienen einen tiefeschürfenden Diskurs, der verschiedene Perspektiven beleuchtet und an dem Menschen mit diversen Interessen und Bedürfnissen teilhaben - genau so einen Austausch möchten wir mit unserem neuen Format unterstützen."

LinkedIn verfolgt damit weiterhin konsequent die Zielsetzung, einen möglichst regen, qualitativ hochwertigen und informativen Austausch unter Mitgliedern zu gestalten. "Die LinkedIn-Community ist bekannt für einen besonders lebhaften Austausch - es freut uns sehr, wenn wir hierzu einen zusätzlichen Beitrag leisten können", so Weber.

In mehreren anderen Ländern wurde das neue Diskussions-Format bereits eingeführt und erfolgreich erprobt. Die präsentierten Inhalte werden von den lokalen LinkedIn-Redaktionen stets händisch ausgewählt und kuratiert. Mit "Aktuell und diskutiert" etabliert LinkedIn neben dem "Nachrichtenüberblick" sein zweites regelmäßiges redaktionelles Format. In letzterem geben die LinkedIn-Redakteure einen knappen Überblick über die wichtigsten tagesaktuellen Nachrichten.

Über LinkedIn

LinkedIn vernetzt weltweit Fach- und Führungskräfte und hilft ihnen dabei, produktiver und erfolgreicher zu sein. Zudem verbessert das soziale Netzwerk für berufliche Kontakte nachhaltig die Rahmenbedingungen für Personalsuche, Marketing und Vertrieb. Mit LinkedIn Learning können sich Nutzer außerdem eigenständig in ihrem Fachbereich sowie darüber hinaus weiterbilden. LinkedIns Vision ist der Economic Graph, ein globales Netzwerk von qualifizierten Fachkräften, das jedem Mitglied neue Karrierechancen eröffnen kann. LinkedIn hat insgesamt mehr als 610 Millionen Mitglieder. In der Region Deutschland, Österreich und Schweiz erreichte LinkedIn im Januar 2019 13 Millionen Mitglieder.

Kontakt:

LinkedIn Deutschland, Österreich, Schweiz
Julia Christoph
E-Mail: jchristoph@linkedin.com
LinkedIn: www.linkedin.com/in/juliachristoph/

Steffen Wist
E-Mail: swist@linkedin.com
LinkedIn: www.linkedin.com/in/steffenwist/
Twitter: @LinkedInDACH / Facebook: LinkedIn DACH

Hotwire Public Relations Germany GmbH
Michaela Marsch
Tel.: +49 89 21 09 32 78
E-Mail: michaela.marsch@hotwireglobal.com

Medieninhalte



"Aktuell und diskutiert" - LinkedIn führt neues Nachrichtenformat ein / Zu ausgewählten Themen präsentiert "Aktuell und diskutiert" kuratierte Beiträge von LinkedIn Mitgliedern / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/64022 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/LinkedIn Corporation"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011749/100826311> abgerufen werden.